

Ausbildung in der Sicherheitswirtschaft – ein Erfahrungsaustausch



Moderator Frank Schimmel – Geschäftsführer der Fachschule Protektor und Vorsitzender des Fachausschusses Ausbildung des BDSW.



RA Cornelia Okpara – stv. Hauptgeschäftsführerin des BDSW.



Jens Müller – CEO Securitas Sicherheitsdienste und Vorsitzender der BDSW-Landesgruppe Hamburg.

39

→ Bundesweit befinden sich jährlich rund 1.200 junge Menschen in einer der beiden dualen Ausbildungsgänge der Sicherheitswirtschaft, der Service- und Fachkraft für Schutz und Sicherheit.

Am 12. Oktober 2016 trafen sich in Hamburg Experten der Sicherheitswirtschaft, Vertreter der Handelskammer Hamburg und ver.di mit Hamburger Berufsschülerinnen und -schülern des zweiten Ausbildungsjahres zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit. Das Treffen schuf einen Rahmen für den Erfahrungsaustausch über die Ausbildungsbedingungen und Eindrücke der Auszubildenden.

Nach der Begrüßung und Einführung in den Tag durch Ulrike Kettgen, Schulleiterin der Staatlichen Gewerbeschule Werft und Hafen, und Berit-Kristin Bothe, Abteilungsleiterin Schutz und Sicherheit der Gewerbeschule, wurden den Berufsschülerinnen und -schülern zunächst die wichtigen Themen Arbeitsrecht – mit dem Schwerpunkt Arbeitszeiten - von Cornelia Okpara, stv. Hauptgeschäftsführerin des BDSW, und Konfliktmanagement von Kerstin Pridat, Bereich Aus- und Fortbildung der Industrie und Handelskammer Hamburg, in zwei Impulsvorträgen vorgestellt.

Unter der Moderation von Raina Henning, Lehrerin der Gewerbeschule Werft und Hafen, und Frank Schimmel, Vorsitzender des Fachausschusses Ausbildung im BDSW, tauschten sich die rund 60 Berufsschülerinnen und -schüler mit den Experten über ihre Erfahrungen in den ersten beiden Ausbildungsjahren aus. Sie präsentierten zudem die Ergebnisse einer Umfrage unter anderem zur Zufriedenheit der Auszubildenden, den Arbeitszeiten, der Vergütung und dem Betriebsklima in den Ausbildungsbetrieben. Die Berufsschüler erhielten seitens der Experten Tipps für den Umgang mit Problemen innerhalb ihrer Ausbildungsbetriebe.

Eine Abschlussrunde mit reger Diskussion zu den Erfahrungen und auch Problemen der Berufsschüler rundete das Programm ab. An der Runde beteiligten sich als Vertreter des ASW Bundesverbandes (Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.) Klaus Kapinos, für die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Andre Kretschmar, als Vertreter der Handelskammer Hamburg Fin Mohaupt und für den Bundesverband der Sicherheitswirtschaft der Hamburger Landesgruppenvorsitzende Jens Müller und Cornelia Okpara, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin. ←



Kerstin Pridat (Handelskammer) und Andre Kretschmar (ver.di) im bilateralen Austausch.



Frau Bothe – Abteilungsleiterin Schutz und Sicherheit an der Gewerbeschule Werft und Hafen und Frau Pridat – IHK.